Geisteswissenschaft

Markus Neubert

Organisationstheoretische Analyse des "Dritten Sektors" in der modernen Gesellschaft

Diplomarbeit

Diplom.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1998 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832425975

http://www.diplom.de/e-book/218385/organisationstheoretische-analyse-des-dritten-sektors-in-der-modernen

Markus Neubert

Organisationstheoretische Analyse des "Dritten Sektors" in der modernen Gesellschaft

Diplom.de

Markus Neubert

Organisationstheoretische Analyse des "Dritten Sektors" in der modernen Gesellschaft

Diplomarbeit
an der Bergischen Universität - Gesamthochschule Wuppertal
Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
Mai 1998 Abgabe

***Diplomarbeiten* Agentur**
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 2597

ID 2597
Neubert, Markus: Organisationstheoretische Analyse des "Dritten Sektors" in der modernen Gesellschaft / Markus Neubert · Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 2000
Zugl.: Wuppertal, Universität · Gesamthochschule, Diplom, 1998

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, http://www.diplom.de, Hamburg 2000
Printed in Germany

Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

http://www.diplom.de bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten* Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

Fon: 040 / 655 99 20
Fax: 040 / 655 99 222

agentur@diplom.de
www.diplom.de

1. EINLEITUNG 2

2. EINGRENZUNG DES PROBLEMFELDES 3

3. ANSÄTZE ZUR ERKLÄRUNG DES DRITTEN SEKTORS 7

3.1 DER ERKLÄRUNGSANSATZ DES MARKTVERSAGENS 7
3.2 DER ERKLÄRUNGSANSATZ DES STAATSVERSAGENS 10

4. THEORETISCHER RAHMEN: DER MODERNE KAPITALISMUS 15

5. DER DRITTE SEKTOR ALS BESTANDTEIL DER KAPITALISTISCHEN GESELLSCHAFTS-FORMATION 22

5.1 DIE EXISTENZGRUNDLAGEN DER DRITTE-SEKTOR-ORGANISATIONEN IN DER KAPITALISTISCHEN GESELLSCHAFTSFORMATION 22
5.1.1 INSTITUTIONEN UND EXTERNALITÄTEN 22
5.1.2 EXTERNALITÄTEN UND SOZIALE SCHLIEßUNG 27
5.1.3 EXTERNALITÄTEN UND ORGANISATIONALE PRAXEN 29
5.2 IMPLEMENTATION DER DRITTE-SEKTOR-ORGANISATIONEN IN DIE KAPITALISTISCHE GESELLSCHAFTSFORMATION 33
5.2.1 DIE INTERESSENSFORM VON WÜNSCHEN UND BEDÜRFNISSEN 33
5.2.2 DRITTE-SEKTOR-ORGANISATIONEN ALS HERRSCHAFTSINSTRUMENTE 36
5.2.3 DIE STELLUNG DER KLIENTEL VON DRITTE-SEKTOR-ORGANISATIONEN 39

6. GESELLSCHAFTLICHE DIFFERENZIERUNG UND DER DRITTE SEKTOR 41

6.1 STRATIFIZIERENDE GESELLSCHAFTLICHE DIFFERENZIERUNG 42
6.1.1 PRIMÄRE UND SEKUNDÄRE TEILSYSTEME 42
6.1.2 DER CODE ALS INHALTSLEERER SIGNIFIKANT 44
6.1.3 POLITISCHE ARENEN UND ORGANISATIONALE BÜNDE 47
6.2 FUNKTIONALE GESELLSCHAFTLICHE DIFFERENZIERUNG 49
6.2.1 DIE RESYMBOLISIERUNG VON EXTERNALITÄTEN 49
6.2.2 DIE PROBLEMLÖSUNGSKOMPETENZ VON DRITTE-SEKTOR-ORGANISATIONEN 53
6.2.3 ERKLÄRUNG DER „HETEROGENITÄT DES DRITTEN SEKTORS“ 57

7. SCHLUß 62

ANHANG: KLASSIFIKATIONSSCHEMATA VON DRITTE-SEKTOR-ORGANISATIONEN ..64
LITERATURVERZEICHNIS 67

1. Einleitung

Im Rahmen meiner Diplomarbeit beschäftigt sich diese Arbeit mit der Frage nach den Existenzgrundlagen und der Heterogenität des Dritten Sektors. Eine Fragestellung, die sich einem förmlich aufdrängt, wenn man sich mit dem Phänomen „Dritter Sektor“ auseinanderzusetzen beginnt, denn nach Ansicht einiger Autoren liegt die Nichtachtung, die dem Dritten Sektor seitens der Wissenschaft entgegengebracht wird, nicht an der Schwäche dieses Sektors, sondern daran, daß brauchbare Konzepte und Definitionen zur wissenschaftlichen Bearbeitung fehlen (vgl. Anheier/Salamon, 1992a:127; Horch, 1992:24). Seibel (vgl. 1992:39) führt weiter aus, daß es auch keine Theorie gibt, die erklären könnte, warum Organisationen existieren, die weder der staatlichen Behördenorganisation noch dem privaten Unternehmensbereich angehören. Es existieren lediglich zahlreiche Hypothesen. Eng verbunden mit der Frage nach den Existenzgrundlagen des Dritten Sektors ist die Frage nach seiner Heterogenität. Diese wird von den Ansätzen zur Erklärung des Dritten Sektors zwar ständig als charakteristisches Merkmal herausgestellt, aber ebenso wie die Existenz des Dritten Sektors nur ansatzweise erklärt.

Da es sich bei dem Begriff des Dritten Sektors nur scheinbar um einen eindeutig definierten Begriff handelt, wird vorab eine Eingrenzung des Problemfeldes vorgenommen (Abschnitt 2). Diese kann aber nur als eine erste Annäherung an das Thema dieser Arbeit verstanden werden. Im Folgenden sollen dann die Ansätze zur Erklärung des Dritten Sektors dargestellt werden (Abschnitt 3), die durch ihre unterschiedlichen Prämissen des Marktversagens (Abschnitt 3.1) und des Staatsversagens (Abschnitt 3.2) unterschieden werden können.

Auffälligerweise handelt es sich bei diesen Erklärungsversuchen sämtlich um Ansätze, die in einem liberalistisch-pluralistischen Theoriegebäude fußen, wie schon das Konzept dreier gesellschaftlicher Sektoren anzeigt. Organisationstheoretische Gedanken finden von daher in diese Ansätze nur am Rande Eingang. Aus diesem Grund wird, in Absetzung zu den liberalistisch-pluralistischen Ansätzen, ein anderer Ausgangspunkt für diese Arbeit gewählt. Dieser findet sich im modernen Kapitalismus, der den theoretischen Rahmen dieser Arbeit bildet (Abschnitt 4).

Ausgehend von diesem theoretischen Rahmen werden in einer organisationstheoretischen Analyse die Existenzgrundlagen des Dritten Sektors herausgearbeitet